

Günstiger Strom – Übersicht

Verständnis, wie sich Strompreise zusammensetzen

Strompreise bestehen aus: Stromerzeugung, Netznutzung, Steuern/Umlagen, Handels- und Beschaffungskosten sowie der Gewinnmarge des Anbieters.

Wichtige Tarifarten

- Grundpreis: Monatlicher Festbetrag
- Arbeitspreis: Preis pro kWh
- Ökostromtarife: Erneuerbare Energien
- Flexible Tarife: Preis passt sich an
- Fixpreis-Tarife: Konstanter Preis für Laufzeit

Tipps zur Stromkosten-Senkung

- Energiespargeräte & LEDs nutzen
- Standby vermeiden
- Anbieter clever wählen
- Vergleichsportale einsetzen
- Smart-Home & Förderprogramme nutzen

Wechsel des Stromanbieters – Schritt für Schritt

1. Jahresverbrauch ermitteln
2. Vergleich durchführen
3. Alten Anbieter kündigen
4. Neuen Vertrag abschließen
5. Wechseltermin koordinieren

Sonderfälle: Strom nachts und am Wochenende

Nachts: Nur mit Doppeltarifen günstiger (z. B. Wärmepumpe, E-Auto)

Wochenende: Standardtarife meist gleich, nur dynamische Tarife ggf. günstiger

Fazit

Günstiger Strom ist sowohl finanziell als auch ökologisch vorteilhaft. Tarifvergleich, Verbrauchsoptimierung und moderne Technologien helfen beim Sparen.

Grafik: Zusammensetzung des Strompreises

Zusammensetzung des Strompreises

